

Vergessen, aber nicht aufs Leben

Bereits zum zweiten Mal findet heuer am 24. November, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Wiener Rathaus ein großer Gesundheitstag für alle Wienerinnen und Wiener statt. An diesem Tag dreht sich alles rund um´s Gehirn: Unter dem Motto „Vergessen – aber nicht auf´s Leben“ stehen vor allem Fragen zu Lebensqualität der Alzheimererkrankten aber auch ihrer betreuenden Angehörigen am Programm.

Dass das Thema Alzheimer zunehmend an öffentlichem Interesse gewinnt liegt vor allem daran, dass Demenzerkrankungen aufgrund der Zunahme der Lebenserwartung immer häufiger werden. Ab dem 65. Lebensjahr steigt das Demenzrisiko rapide an und verdoppelt sich jede weiteren 5 Jahre. Weltweit wird alle sieben Sekunden ein neuer Erkrankungsfall diagnostiziert, in Österreich sind bereits mehr als 100.000 Menschen von einer Form des krankhaften Vergessens betroffen, bis zum Jahr 2040 wird sich diese Zahl verdoppelt haben.

Doch Alzheimer ist heute kein Schicksal mehr, dem man machtlos ausgeliefert ist. Glücklicherweise haben sich die Möglichkeiten der Vorbeugung und Therapie deutlich verbessert, sodass die Alzheimerkrankheit nunmehr als behandelbare Erkrankung gilt. Wichtig ist jedoch, dass frühzeitig die Diagnose gestellt wird und wirksame Maßnahmen gesetzt werden, um den Verlauf der Erkrankung zu verlangsamen und quälende Symptome zu lindern. Auch für Angehörige und Betreuungspersonen stehen gerade in Wien eine Vielzahl an öffentlichen Einrichtungen und Servicestellen zur Verfügung, die bei der Bewältigung der vielfachen Herausforderungen in der Betreuung von Demenzerkrankten wertvolle Hilfestellungen bieten

So ist es auch das Anliegen der Organisatoren des 2. Wiener Alzheimertages, Ihnen alle wichtigen Informationen zum Thema Alzheimer unter besonderer Berücksichtigung der Lebensqualität der Angehörigen näher zu bringen. Der bekannte ORF-Wien Moderator Markus Pohanka führt Sie durch ein informatives und kurzweiliges Programm. Neben Vorträgen und viel Information über Möglichkeiten der Früherkennung und Behandlung von Hirnleistungsstörungen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit zahlreichen Mit-Mach-Aktivitäten. Im Programmteil „Künstler gegen das Vergessen“ dürfen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Publikumslieblingen wie Birgit Sarata, Luzia Nistler, Jazz Gitti, Heinz Zuber freuen.

Beim 2. Wiener Alzheimertag stehen Ihnen im Informationsteil erfahrene AlzheimerexpertInnen, ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegefachkräfte, TherapeutInnen, VertreterInnen von Wiener Gesundheits- und Serviceeinrichtungen sowie von Alzheimerverbänden und Selbsthilfevereinen für Ihre ganz persönlichen Fragen zur Verfügung. Im Rahmen von Infoworkshops erhalten Sie wichtige Hinweise zu rechtlichen Fragen, Pflegegeld und Möglichkeiten der stationären und ambulanten Betreuung von Alzheimererkrankten. Die ExpertInnen werden Ihnen Wege aufzeigen, wie man das schleichende Vergessen wirksam bekämpft, und stehen mit Ratschlägen, Tipps und vielen Informationen zur Seite.

Der Besuch der Rauminstallation zum Thema „Ahaa...lzheimer – Spiegelbilder einer Erkrankung“ wird Ihnen neue Perspektiven und „Ahaa...-Erlebnisse“ eröffnen. Sie können aber auch selbst aktiv werden und kostenlos verschiedene Gesundheitstests durchführen oder Ihr eigenes Alzheimer Risiko testen lassen. Wiener Gesundheitseinrichtungen und Memory-Kliniken werden ebenfalls präsent sein und geben Tipps und Ratschläge, was man selber für seine geistige Fitness tun kann bzw. an wen man sich wendet, sollte man einmal Hilfe benötigen. Der Eintritt beim 2. Wiener Alzheimertag ist übrigens frei.